

NEUNZEHN

SPIELTAG 25

VS. EISBÄREN BERLIN | 30.11.2022 | 19:30 UHR



04



DIE CHANCENVERWERTUNG
AUFWAND UND ERTRAG IN
EINKLANG BRINGEN.

DER WISSBEGIERIGE
FLORIAN ELIAS LERNT AUF
UND ABSEITS DES EISES.

DER GEGNERCHECK
IN DEN EISBÄREN STECKT
NOCH EINIGES.



Schwarzwälder Bote
Die große Zeitung in Baden-Württemberg

Schwäbische Zeitung 

AUFWAND UND ERTRAG IN EINKLANG BRINGEN

Zu wenige Punkte konnten die WILD WINGS ob der gezeigten Leistungen nach der Deutschland Cup Pause einfahren, was die Bedeutung der kommenden drei Spiele nochmals exponentiell steigen lässt.

Die Chancen sind da, sogar in einer angemessenen Anzahl und in guter Qualität. Was fehlt, ist noch immer die konsequente Verwertung eben jener Einschussmöglichkeiten, um den Punkteschnitt wieder Richtung 1,5 zu manövrieren. „Es war eine gute Mannschaftsleistung, mit der wir einen verdienten Punkt holen konnten, wobei wir auch mehr hätten mitnehmen können“, bilanzierte WILD WINGS Verteidiger Johannes Huss nach der jüngsten 2:3 Overtime-Niederlage in Bremerha-

ven. Und diese Aussage beschreibt die momentane Diskrepanz zwischen Aufwand und Ertrag im Grunde treffend. Vieles im Spiel der Neckarstädter ist absolut passabel, wie die Specialteams, die Fangquote der Goalies sogar Ligaspitze. Da Eishockey nun mal ein Ergebnissport ist, muss man sich dennoch die Frage stellen, wo die Stellschrauben sind, an denen gedreht werden kann. Ein Blick auf die Zahlen, würde ganz klar die Torschuss-effizienz ganz oben auf diese imaginäre Liste setzen. Mit 8,27% rangiert das Team von Harold Kreis dabei auf dem vorletzten Platz. Zum Vergleich - die besten Teams der Liga weisen allesamt über 10% in Sachen Verwertung ihrer Möglichkeiten auf. Was aber auf alle Fälle Hoffnung machen

darf, ist die Tatsache, dass das Team aufopferungsvoll füreinander einsteht, auch wenn wie zuletzt nicht alle Mann mit an Bord sind. Mit dieser Basis sind die WILD WINGS eine der defensivstärksten Mannschaften der Liga, was eigentlich immer eine gute Grundlage für gute Ergebnisse liefern sollte. Diese sollte wenn möglich schon gegen die Eisbären der Fall sein, trifft man dort zwar auf einen richtig guten Kader, der sich aber auch nach 22 Spielen noch als direkter Konkurrent in der Tabelle positioniert hat. Wünschenswert wäre den Jungs vom Neckar dann endlich eine Siegesserie, die den Glaube in die eigenen Qualitäten nachhaltig wachsen lassen würde.



Echt stark: Unsere neue Job-Website!



Metall | Kunststoff
Kaufmännische Berufe
Logistik | Disposition
Qualität | Handwerk

www.karriere-burger-group.de





Wird Christmas

Helios VENTILATOREN
drivelog
WERNER WOHNBAU
STORZ
KARL STORZ - ENDOSKOPE

WÜNSCH DIR DAS!
AB 20.12. IM FANSHOP ERHÄLTlich!

WERNER WOHNBAU

JETZT UMZUG INS EIGENHEIM STARTEN!
Günstige m² Preise bei WERNER WOHNBAU!

ZUR WEBSITE

anfrage@werner-wohnbau.de | werner-wohnbau.de

DER WISS- #67 BEGIERIGE



Wie gefällt es dir bisher hier in Schwenningen bzw. bei den WILD WINGS?

Es ist top, also ich kann mich echt nicht beschweren. Ich wohne in einem guten Haus, mit guten Leuten, das Team ist super, der Trainer ist top... - Ja gut, ein paar mehr Punkte hätten wir holen können aber die werden kommen, also ich bin zufrieden. Auch die Umgebung rund um Schwenningen ist super, vor allem die Stadt Villingen gefällt mir.

Was ist dir wichtig innerhalb einer Mannschaft? Was sind für dich wichtige Faktoren, um sich in einem Team wohlfühlen?

Es muss gute Stimmung herrschen und man sollte Spaß beim Spiel haben. Das ist eigentlich so ein Faktor, wo ich sage, wenn man Spaß am Spiel hat und sich gut miteinander versteht, dann läuft das auch.

Wie bist du zum Eishockeysport gekommen? Wie alt warst du?

Durch Zufall. Meine Mutter hat damals immer nach verschiedenen Möglichkeiten gesucht, mich irgendwo einzubringen. Und dann waren wir mal kurz in der Musikschule und haben dort den Trainer vom AEV getroffen. Ich kannte den ja nicht, aber meine Mutter hat mit ihm geredet, weil er auch Tscheche war. Und dann hat er gemeint, dass er Trainer beim AEV ist und wir doch mal vorbeikommen sollen. Und dann war ich das erste Mal auf dem Eis und das hat mir anscheinend so gut

gefallen, dass ich weiter gemacht habe. Ich mein, ich kann mich daran gar nicht mehr erinnern, ich war 3 oder so. Aber es hat mir so gut gefallen, dass ich einfach nicht mehr vom Eis runtergehen wollte und ja, seitdem bin ich beim Eishockey.

Und dann nie wieder zur Musikschule gegangen?

Nie wieder [lacht].

Und hast du dann auch mal neben dem Eishockey noch andere Sportarten ausprobiert?

Eigentlich immer nur Eishockey. Ich war vielleicht für 2 Wochen mal beim Fußball, das hat mir aber nicht so wirklich gefallen. Aber ja, grundsätzlich nur Eishockey.

Deine Eltern haben dich dann auch immer unterstützt oder wollten sie, dass du noch nebenher eine Ausbildung machst oder studierst?

Ich studiere jetzt tatsächlich seit einem Monat... Psychologie. Meine Eltern standen schon immer hinter dem Eishockey. Aber klar, für meine Mutter war es auch sehr wichtig, dass wir die Schule fertig machen. Ich habe mein Abitur und jetzt eben mit meinem Studium angefangen. Also ja, mein Vater und meine Mutter, die unterstützen mich überall, wo sie können, egal in welche Richtung das geht.

Und wieso Psychologie? Das stell ich mir schon sehr schwer vor...

Ja, es ist schon schwer, das habe ich nicht so vorgehabt eigentlich. Ne, aber das passt schon. Ich mache das an einer Fernuni, also teilzeitmäßig, das heißt, ich kann mir auch meine Klausuren so hinlegen, wie ich möchte. Ich habe mich schon immer für das Themengebiet interessiert. Seitdem ich selbst im Profibereich bin, habe ich gemerkt, dass die Psyche ein extremer Faktor für Leistungssportler bzw. generell für Sportler ist und deswegen habe ich dann gemerkt, das würde mich schon interessie-

ren.

Und wenn du dann gerade mal nicht am Eishockeyspielen oder am Studieren bist. Was machst du gerne in deiner Freizeit?

Ich fahre gerne mit meiner Freundin irgendwo hin oder gehe campen. Oder einfach irgendwo ein bisschen raus in die Natur. Daheim in Augsburg haben wir auch einen riesigen Garten. Mein Bruder und ich waren die ganze Zeit draußen. Also draußen, Eishockey, draußen, Eishockey, usw. Wir sind eigentlich schon so Naturmenschen. Bisschen irgendwo in die Natur und spazieren gehen oder Fahrradfahren - das mache ich gerne!

Du bist zwar noch relativ jung. Aber was war denn in deiner bisherigen Karriere dein schönster Moment?

Die U20-Weltmeisterschaft vor 2 Jahren mit Timmy und JJ zusammen. Das Gefühl war einmalig. Klar, wir waren zwar alle in Quarantäne und die ersten paar Spiele haben wir nur mit zwei Reihen gespielt. Aber als wir dann als erstes Team - als erstes deutsches Team - ins Viertelfinale gekommen sind, wir es wirklich so weit geschafft haben und wir uns innerhalb des Teams supported haben. Das war einfach ein Gefühl, das man nie wieder bekommt.

Was erwartest du dir persönlich als auch sportlich von deiner Zeit bei den WILD WINGS? Wie möchtest du dich weiterentwickeln?

So gut es geht halt. Ich habe mir vorgenommen, mehr Eiszeit zu bekommen und das Spiel besser zu lesen und mich einfach besser in diesem Profibereich einzufinden. Das heißt auch, mehr zu verstehen, wie der Profisport funktioniert, um mich dann quasi selbst als vollwertiger Profi zu sehen.

#67 FLORIAN ELIAS

MEIN PERFEKTER WILD WING



MENTAL STRENGTH

#60 ER IST KONZENTRIERT, FOKUSSIERT UND MACHT BIG SAVES!



HANDS

#64 VIEL KONTROLLE MIT SEINEM SCHLÄGER.

#77 MIT DEN HAAREN SIEHT ER AUS WIE EIN TOP-MODEL.

HAIRCUT



HOCKEY IQ

#40 SEHR GUTER SPIELSTIL IN DER OFFENSIVEN UND DEFENSIVEN ZONE.



SPEED

#64 LÄUFT SO LEICHTFÜSSIG.



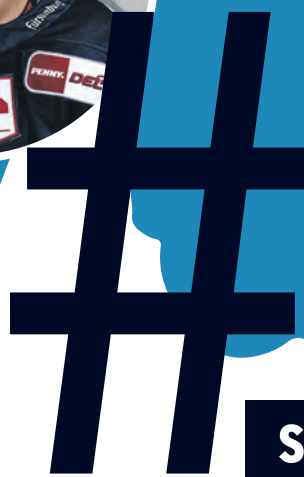
SHOT

#93 WENN ER SEINE KOMPLETTEN MUSKELN REINLEGT...



DJ

#52 SEINE MUSIK IST TOP UND ES SIND IMMER EIN PAAR GUTE KRACHER MIT DABEI.



IN DEN EISBÄREN STECKT NOCH EINIGES



PLAYER TO WATCH

MARCEL NOEBELS

Er ist und bleibt die Lebensversicherung der Eisbären. Marcel Noebels scored auch in diesem Jahr mit mehr als einem Punkt pro Spiel und ist mit 10 Toren und 14 Vorlagen, der Spieler, auf dem die wohl größte Verantwortung lastet.



#92

Was ist los mit den Eisbären?

Steckt der Doppelchampion noch im Meisterblues oder werden die Berliner für den Rest der Saison hart um einen Playoffplatz kämpfen müssen? Geht es nach Topstürmer Leo Pföderl, wird der Hauptstadtclub die Antwort auf dem Eis geben.

„In der Mannschaft steckt noch einiges“, entgegnete der lange verletzte gebürtige Tölzer am MAGENTA SPORT Mikrophon. Und wenn man sich den Kader des Back-to-back-Meisters so anschaut, mag man ihm kaum widersprechen. Nach wie vor liest sich das Line-Up beeindruckend. Es gibt beispielsweise nur wenige Clubs in der Liga, die den Abgang des Schwenningers Kai Wissmann in die Organisation der Boston Bruins mit einem Spieler des Kalibers von Marco Nowak ersetzen können. Mit Julian Melchiorri lotste man zudem einen Offensivverteidiger vom direkten Konkurrenten aus Wolfsburg an die Spree.

Im Angriff punkten die Stars um Zachary Boychuk, Matthew White und Marcel Noebels auf Topniveau. Doch danach kommt vielleicht zu wenig Scoringtiefe im bisherigen Verlauf, denn der Kader müsste eigentlich mehr als die bisher geschossenen 64 Treffer hergeben.

Hinzukommt, dass die Defensive und das junge Goalieduo Ancicka|Markkanen bislang 73 Gegentreffer hinnehmen mussten. Mit einer Tordifferenz von -9 ist es offensichtlich auch für ein so talentiertes Team wie die Eisbären schwierig konstant zu punkten.

Liegen hier also die Gründe für den, an den eigenen Ansprüchen gemessen, bislang unbefriedigenden Saisonverlauf? Diese Frage abschließend beantworten können sicher nur die Verantwortlichen in Berlin, doch man mag Leo Pföderl's These als durchaus gerechtfertigt erachten, denn es scheint beinahe unmöglich, dass das Team sein Potenzial in den verbleibenden 34 Saisonspielen weiterhin nicht komplett abrufen kann.



TABELLE

SAISON 22|23

POS.	TEAM	GP	DIFF	PTS	PPG
1	MÜNCHEN	24	80 54	53	2.208
2	MANNHEIM	23	75 55	46	2
3	INGOLSTADT	22	65 51	40	1.818
4	BREMERHAVEN	23	68 58	40	1.739
5	WOLFSBURG	23	67 62	38	1.652
6	STRAUBING	23	74 73	36	1.565
7	KÖLN	22	75 62	34	1.545
8	FRANKFURT	22	64 65	34	1.545
9	DÜSSELDORF	22	60 56	33	1.5
10	NÜRNBERG	23	69 77	33	1.435
11	ISERLOHN	22	61 71	29	1.318
12	BERLIN	22	64 73	26	1.182
13	SCHWENNINGEN	22	47 56	25	1.136
14	AUGSBURG	22	46 65	23	1.045
15	BIETIGHEIM	23	51 88	17	0.739

*ALLE ZAHLEN STAND 28.11.2022

GAMEDAY

NÄCHSTE SPIELTAGE

DEZEMBER
02
19:30 UHR
HOME

DEZEMBER
04
14:00 UHR
AWAY

DEZEMBER
06
19:30 UHR
AWAY

DEZEMBER
11
16:30 UHR
HOME

LIFTTEC

Gemeinsam nach oben!

- » Aufzüge
- » Homelifte
- » Treppenlifte



SCHWENNINGER
WILD WINGS
Sponsor der Schwenninger
Wild Wings

LiftTec GmbH
Raiffeisenstraße 12
78166 Donaueschingen

0771 920 39-0
info@lifttec.de
www.lifttec.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
WILD WINGS Spielbetriebs GmbH

REDAKTION
Krischan Läubin | Anika Geiger

KREATION
Karina Rudolph | Lukas Laber

ANZEIGEN
Jenna Mamic | Kai Herpich

FOTOS
Sven Lägler | Michael Kienzler
City Press

DRUCK
Druckzentrum Südwest,
Villingen

Nachdruck, auch nur auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

sikla

Nimm Deine Zukunft selbst in die Hand.

sikla.de/karrierewege



Teamgeist & Leidenschaft –
das verbindet uns im Eishockey
und in der Medizintechnik

STORZ
KARL STORZ – ENDOSKOPE

KARL STORZ SE & Co. KG, Dr.-Karl-Storz-Straße 34, 78532 Tuttlingen/Germany
www.karlstorz.com

